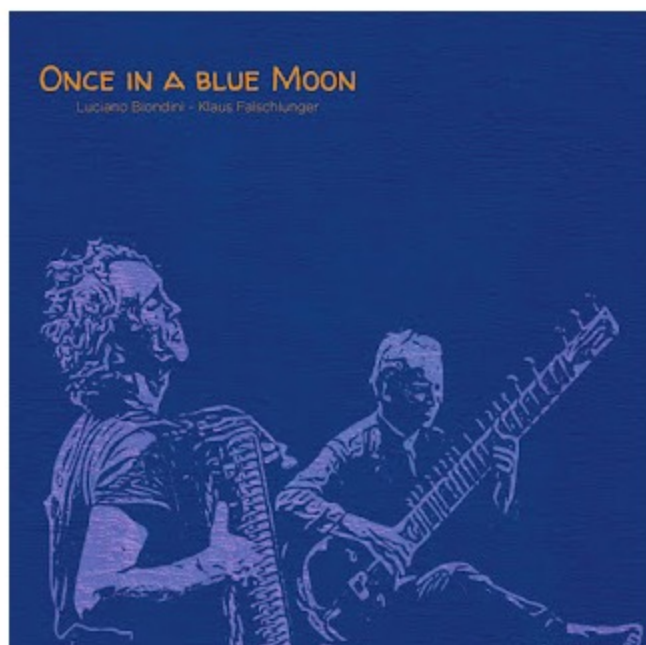


Luciano Biondini/Klaus Falschlunger – Once in a Blue Moon (ATS-Records, 2020)

18. November 2021

0



Der erste Track, das einnehmende "Incredible World", trägt den passenden Titel, um die ungewöhnliche Kombination von Akkordeon (Luciano Biondini), Sitar und Stimme (Klaus Falschlunger) mit seiner linearen und fesselnden Melodie, der klaren und ausdrucksstarken Phrasierung, den rhythmischen Vokalisationen zu skizzieren der karnatischen Musik. Der umbrische Akkordeonist gehört zur Elite des Jazzuniversums, all seine Kollaborationen würden uns viel Raum nehmen, aber erlauben Sie uns, drei große Namen zu nennen, nur um es klar zu sagen: Enrico Rava, Rabih Abou-Khalil und Tony Scott. Zusammengefasste Bekanntschaften in Rock, Pop und Jazz für den Tiroler Falschlunger, dessen lange Studienaufenthalte auf dem indischen Subkontinent ihn zu einem erfahrenen Spieler des hindostanischen Chordophons und Experte für

Konnakkol, die traditionelle rhythmische Gesangstechnik Südindiens, machten. „Once in a Blue Moon“ (www.ats-records.de) sieht zwei Kreative am Werk, die gerne Klanggrenzen überschreiten und Sprachen mischen. Ihr Gespräch geht weiter mit dem großartigen „Sweet & Salty“, gekennzeichnet durch einen langen Solo-Erkundungsbeginn der Sitar, gefolgt von einem entschiedeneren Gang mit dem Einsatz des Akkordeons, in dem das Paar mit kombinatorischer Intensität, Gelenken und improvisatorischen Eröffnungen glänzt. Das folgende "Strangers in Paradise" ist ein entspannteres Thema, bei dem die beiden Instrumentalisten jedoch nicht die Fließfähigkeit und die Fähigkeit, Stile und Einflüsse zu vermischen, schmälern, wie es auch in "Mind the Gap" der Fall ist. „Timelines“ ist ein Motiv, das nie an rhythmischer Spannung verliert und zum Boden für ein überwältigendes Solo von Biondini wird. Vernachlässigt der nachdenkliche und nachdenkliche Titelsong nicht die richtige Balance zwischen Instrumentaltechnik und Ausdruckskraft, so kommt im herrlichen „Powerplay“, dem einzigen von Biondini komponierten Stück, der dichte melodische, rhythmische und harmonische Dialog der beiden Musiker zum Vorschein. Schließlich kommen wir bei „A Hippie in a Tipi“ an, wo Falschlungers Sitar um die melodischen und harmonischen Linien von Biondini jongliert. Genialer und origineller kreativer Austausch: die Musik, die mit ihrem Ideenreichtum, ihrer Energie und ihrem fröhlichen Stimmungsmix den Hörer packt. Das Projekt wurde vor einem Jahr veröffentlicht, aber dies ist Musik ohne Ablaufdatum. wir kommen zu „A Hippie in a Tipi“, wo Falschlungers Sitar um die melodischen und harmonischen Linien von Biondini jongliert. Genialer und origineller kreativer Austausch: die Musik, die mit ihrem Ideenreichtum, ihrer Energie und ihrem fröhlichen Stimmungsmix den Hörer packt. Das Projekt wurde vor einem Jahr veröffentlicht, aber dies ist Musik ohne Ablaufdatum. wir kommen zu „A Hippie in a Tipi“, wo Falschlungers Sitar um die melodischen und harmonischen Linien von Biondini jongliert. Genialer und origineller kreativer Austausch: die Musik, die mit ihrem Ideenreichtum, ihrer Energie und ihrem fröhlichen Stimmungsmix den Hörer packt. Das Projekt wurde vor einem Jahr veröffentlicht, aber dies ist Musik ohne Ablaufdatum.



Rosa Cyrus

Stichworte: [Jazzklänge](#)